

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 02.05.2011

Drucksache Nr. **2011/096**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Wolfgang Friedrich
Stand 15.04.2011
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Bau einer Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Ravensburger Straße (B 32) auf Höhe der Einmündung Karl-Speidel-Straße

Beschlussvorschlag
Bekanntgabe

Sachdarstellung

Aufgrund des sehr hohen Verkehrsaufkommens in der Ravensburger Straße ist die Querung der Bundesstraße für Fußgänger in den Hauptverkehrszeiten bisher nur an den wenigen, mit Ampeln gesicherten Stellen Waltersbühl, Haidösch und im Bereich Praßberger Straße/Bahnübergang, möglich.

Die Verwaltung versucht seit Jahren auch für den südlichen Teil der Praßbergsiedlung, auf Höhe Karl-Speidel-Straße, eine sichere Querungshilfe für die dortigen Bewohner einzurichten.

Nach langem Verhandeln hat sich nun das Regierungspräsidium Tübingen bereit erklärt, dort einen signalisierten Fußgängerüberweg zu erstellen. Vorausgegangen waren diverse Verkehrsschauen und die Befürwortung dieser Querungseinrichtung durch die Verkehrskommission sowie die entsprechende Mittelzuweisung.

Die Maßnahme soll und muss in diesem Jahr umgesetzt werden. Das RP bzw. das Landratsamt Ravensburg sehen sich dazu personell nicht in der Lage. Die Stadt hat daher angeboten und zugesagt, die Realisierung im Auftrag des Baulastträgers zu übernehmen.

Kostenträger der LSA ist der Bund. Die Aufwendungen für die Absenkung und Anpassung der Gehwege gehen zu Lasten der Stadt. Das Tiefbauamt wird die Maßnahme in Zusammenarbeit mit Fachingenieuren bis zum Herbst 2011 realisieren. Aneilige Haushaltsmittel können aus dem Straßenbaubudget bereit gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

X Stadt

EigB Städt. Abwasserwerk

EigB Stadtwerke

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
X	Gesamtausgaben in Höhe von		20.000,00 €
	davon - Sachausgaben	_____	€
	- Personalausgaben	_____	€
	Gesamtausgaben ./ Gesamteinnahmen		20.000,00 €

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

X Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	2.6300.9500 B63000100
X Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
X Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgaberest		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
X Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2011	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	X Nicht enthalten	
Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		€
Davon -Sachausgaben	_____	€
-Personalausgaben	_____	€
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Die **Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln**

- muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
Haushaltsstelle:
- ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt